



sodat  
SOFTWARE

PROTECTED  
AREA

# OA-Sodat 32 Remote Control

for Windows



## 1. Einleitung

Sie halten nun ein Produkt in Händen, welches an der Spitze des OA-Sodat32 Schutzsystemes arbeitet. Die Aufgabe von OA-Sodat32 Remote Control ist es, dem Systemadministrator eine lokale Administration der unter OA-Sodat32 im Netz arbeitenden Rechner zu ermöglichen. Unter Zuhilfenahme dieses Produktes ist es möglich Einstellungen (beinhaltet auch aktivieren und deaktivieren), des gesamten OA-Sodat32 (plus) Schutzsystemes, von einem Rechner aus zu verändern und zu bearbeiten.

Dieses Remote Control System wurde für die Verwendung unter Windows 9x, NT, or 2000 entwickelt. Unter Einschränkungen sind auch andere Betriebssysteme verwendbar.

Bevor Sie mit der Installation beginnen, empfehlen wir Ihnen, daß Sie sich diese Seiten gründlich durchlesen und die Anweisungen genau befolgen. Sollten Sie Hilfe brauchen oder Probleme haben, bitte kontaktieren Sie uns via e-mail, HOT – Line oder telefonisch.

## 2. Vor der Installation

Die Installationsdiskette beinhaltet die *control system application*, OA-Sodat 32 Remote Control, die der Systemadministrator dazu benutzt, um die Parameter des OA-Sodat 32 (plus) –Systemes remote zu setzen, und zwar die der administrierten Rechner und die der Remote Clients. Die Bedin-

gung für eine fehlerlose Installation ist ein einwandfrei funktionierendes Betriebssystem auf jedem einzelnen Arbeitsplatz und die Benutzung einer der folgenden Komponenten:

Das OA-Sodat32 Remote Control System kann in Netzwerken verwendet werden, welche eine der folgenden Protokolle unterstützen: TCP/IP, IPX/SPX oder NetBEUI. Deswegen ist es notwendig, daß Sie vor der Installation eventuell eine der oben angeführten Protokolle installieren. Ebenfalls unbedingt notwendig ist Installation des “shared files and directories” Service. Es müssen aber weder Dateien noch Verzeichnisse als shared definiert werden.

Im Gegensatz zum *remote client*, der nur auf Arbeitsplätzen mit Win9x Betriebssystemen und installiertem OA-Sodat32 verwendbar ist, ist die Administrationsumgebung ohne Installation von OA-Sodat32 auf jedem PC, der entweder unter Windows 9x, NT, oder 2000 läuft, installierbar.

### **3. Installation**

Die Installation der “remote control” Anwendung OA-Sodat 32 Remote Control und die des “remote client” kann auf zwei verschiedene Arten durchgeführt werden.

## **Installation unter Verwendung von SETUP.EXE**

Die Installationsdiskette beinhaltet die Datei SETUP.EXE, mit der Sie die Installation des "remote client" starten können, der auf den zu administrierenden Arbeitsplätzen eingesetzt wird. Nach Starten der Datei SETUP.EXE, werden Sie gefragt, ob Sie "OPERATING ENVIRONMENT", oder den "REMOTE CLIENT" installieren wollen. Eine Option erlaubt es Ihnen dann, ein Netzwerkprotokoll zu bestimmen, das zur Kommunikation mit den einzelnen Clients dient. Wenn Sie da ein Protokoll auswählen, daß von Ihrem Betriebssystem nicht unterstützt wird, oder nicht installiert ist, ist es nicht möglich OA-Sodat32 Remote Control zu verwenden. Die Auswahl des Netzwerkprotokolles ist nur während der Installation möglich. Um den "REMOTE CLIENT" installieren zu können, müssen Sie das OA-Sodat32 Sicherheitssystem auf dem Arbeitsplatz bereits installiert haben. Der Installationspfad muß der sein, wo das OA-Sodat32 (plus) Sicherheitssystem installiert ist. Nach dem Ausführen der oben beschriebenen Anweisungen kann die Installation gestartet werden.

Die Installation der Anwendung zu OA-Sodat 32 Remote Control muß in dieser Art und Weise erfolgen.

Die Clients können ebenfalls so, einer nach dem anderen, installiert werden. Um dieses Verfahren zu vereinfachen, kann INSTAL.EXE verwendet werden, mit welchem die Clients installiert werden können, ohne daß Sie zu jedem einzelnen Arbeitsplatz gehen:

## ***Installation unter der Verwendung der Kommandozeile*** **INSTAL.EXE**

Die Kommandozeile INSTAL.EXE wird nicht nur für die automatische Installation der *“remote control clients”* verwendet, aber unter der Zuhilfenahme der Kommandozeile ist es möglich das gesamte Sicherheitssystem auf jedem einzelnen Arbeitsplatz zu installieren. Unter Verwendung des Programm INSTAL.EXE auf dem gewünschten Arbeitsplatz können Sie den *“remote client”* oder das gesamte Sicherheitssystem installieren.

Um das Programm automatisch zu starten, ist es möglich das Programm INSTAL.EXE, entweder in den *“user login script”*, oder in die DATEI WIN.INI einzutragen. Es bleibt Ihnen frei, welche Möglichkeit Sie nutzen. Am häufigsten wird die Option verwendet, bei der Sie die Kommandozeile in die WIN.IN eintragen. Die Kommandozeile wird folgendermaßen eingetragen:

```
[WINDOWS]  
RUN=path\INSTAL.EXE
```

Nach der Installation (mit INSTAL.EXE) werden die Zeilen automatisch aus der WIN.INI entfernt. Sollten Sie die Zeilen jedoch irgendwo anders eintragen, so müssen Sie sie nach der Installation selbst entfernen. Während der Installation des Sicherheitssystems und des *“remote control client”*, kann INSTAL.EXE dort ausgeführt werden, wo sich alle Sicher-

heitssystemdateien (von der Diskette installiert) und alle “Remote Control” Dateien (ebenfalls von der Diskette aus installiert) befinden. Dieses Verzeichnis wird von allen Arbeitsplätzen geteilt, ist “read-only” und es ist darauf als “remote logical disk” (z.B. S:\...) zugreifbar.

INSTAL.EXE wird unter Zuhilfenahme der Datei INSTAL.INI konfiguriert. Folgende Parameter können Sie setzen:

Teilabschnitt **[init]:**

- Dest=** Verzeichnis, in das alle Kontroll- und alle lokalen Sicherheitssystemdateien installiert werden. Dieses Verzeichnis wird auf dem PC erzeugt, auf dem das Sicherheitssystem und/oder der remote client installiert wird.
- Source=** Das Quellverzeichnis, von dem aus INSTAL.EXE gestartet, und die pertinenten Dateien kopiert werden.
- Diskette=** setzen Sie als YES, wenn Sie den Diskettenlaufwerksschutz installieren wollen, ansonsten als NO.
- Setting=** Der Name der Datei, mit den Einstellungen für Dateien und Verzeichnisse. Erzeugen Sie diese Datei auf einem PC, auf dem Sie die Einstellungen korrekt gesetzt

haben. Diese Einstellungen werden während der Installation auf alle anderen Rechner übertragen.

**BackupReg=** Wenn Sie eine Sicherheitsdatenbank mit den Registrierungen anlegen wollen, so geben Sie hier einen Pfad an, wo die Dateien gespeichert werden sollen. Wenn Sie nichts einfüllen, wird die Datenbank nicht installiert.

**Status=** Setzen Sie den gesamten Pfad, um diese Datei zu speichern. (Diese Datei gibt Auskunft darüber, ob das Sicherheitssystem erfolgreich installiert wurde)

**RegPath=** Geben Sie den Pfad, zu der Registrationsdatenbank ein, von der der Benutzername (PC) in die status Datei gespeichert wird.

**User=** Ein Registrationsdatenbankeintrag, von dem der Benutzername (PC) in die status Datei gespeichert wird.

**Protocol=** Wenn Sie den *remote control client* installieren, dann können Sie hier das von Ihnen verwendete Netzwerkprotokoll angeben. Mögliche Parameter sind: TCP/IP, IPX/SPX oder NetBEUI

Teilabschnitt [**instal**]:

**OA-SODAT32=** YES, im Falle, daß Sie das Sicherheitssystem installieren wollen. Wenn Sie NO eingeben, wird das Sicherheitssystem nicht installiert, bzw. falls es bereits installiert ist, wird es deinstalliert.

**OARC=** YES, im Falle, daß Sie den *Remote Client* installieren wollen. Wenn Sie NO eingeben, wird das Sicherheitssystem nicht installiert, bzw. falls es bereits installiert ist, wird es deinstalliert.

### ***Vorgangsweise bei der Installation mit INSTAL.EXE***

- ◆ Installieren Sie SETUP.EXE, das Sicherheitssystem OA-Sodat32 und die Remote Control Anwendung in die “shared” Verzeichnisse.
- ◆ Installieren Sie das Sicherheitssystem OA-Sodat32 als Netzwerkinstallation(siehe auch OA-Sodat32.HLP) auf einem Musterarbeitsplatz.
- ◆ Setzen Sie dort alle Einstellungen und speichern Sie diese über die Datei, die sich auf dem “shared” Verzeichnis befindet. Kopieren Sie außerdem die Datei SODAT.SET in dieses Verzeichnis.

- ◆ Bereiten Sie die Datei INSTAL.INI vor und ermöglichen Sie den Benutzern, die das Sicherheitssystem installieren wollen bzw. sollen, INSTAL.EXE laufen zu lassen
- ◆ folgen Sie der Datei status während der Installation.

### **4. Möglichkeiten von OA-Sodat 32 Remote Control**

Das Programm OARC.exe kann direkt, oder vom Startmenü aus gestartet werden. Nach dem Programmstart können Sie durch das Netzwerk browsen und die Parameter des Sicherheitssystems auf den Arbeitsplätzen verändern, wenn der remote client aktiv ist. Auf der linken Seite des Fensters werden alle Arbeitsplätze mit aktivem remote client aufgezeigt. Ist das Sicherheitssystem auf einem Arbeitsplatz aktiv, so können Sie die Einstellungen verändern. Ist es nicht aktiv, können Sie es nur installieren. Die Präsenz des Sicherheitssystems auf einem Arbeitsplatz wird durch eine Veränderung des Icons des Netzwerkcomputers angezeigt. Wenn Sie auf eine solche klicken, können Sie die Parameter wie unter dem OA-SODAT32(plus) Sicherheitssystem gewohnt verändern. Der Name des Arbeitsplatzes auf dem Sie sich befinden, wird in der Leiste angezeigt. Sollt dort [NONE] stehen, dann sind Sie mit keinem anderen Arbeitsplatz verbunden. Unter dem Menü: "SYSTEM ADMINISTRATOR" – "COMMUNICATION PROTOCOL" können Sie den Typ des Netzwerkprotokolles verändern. Dieser verändert sich dann jedoch nur für die remote

controll Anwendung. Die Clients bleiben davon unberührt, da eine Mitveränderung nicht möglich ist.

## **5. Deinstallation von OA-Sodat 32 Remote Control**

Sie können den *remote control client* unter Verwendung des Programmes RCUNINST.EXE deinstallieren, das sich ebenfalls auf der Installationsdiskette befindet, oder Sie können es den *remote control client* mit der Hilfe von INSTAL.EXE deinstallieren, wo Sie den Parameter OARC auf NO setzen müssen. INSTAL.EXE können Sie dann, wie schon im Kapitel über die Installation beschrieben, starten.



PABLITOS Software GesmbH  
Edelsbachstrasse 50, A-8063 EGGERSDORF b. GRAZ  
AUSTRIA  
Tel: +43 - 03117 - 5101 - 0, Fax: +43 - 03117 - 5101 - 90  
e-mail: [oasodat@pablitos.co.at](mailto:oasodat@pablitos.co.at)  
[www.pablitos.co.at/pablitos/](http://www.pablitos.co.at/pablitos/)

Copyright ©1999 SODAT software spol. s r.o.

Sedláková 33, 602 00 BRNO

Tel./fax: +420 - 5 - 4323 6177(8)

Hot-line: +420 - 602 - 702 780

e-mail: [support@sodatsw.cz](mailto:support@sodatsw.cz)

[www.sodatsw.cz](http://www.sodatsw.cz)



SODAT software spol. s r.o.  
[www.sodatsw.cz](http://www.sodatsw.cz)